

Qualitätsthemen erfordern Produkt-Reengineering Erfolgreiche Produktvalidierung nach Reengineering

Medizintechnik

Bereich

Blutreinigung

Technologie

Kunststoffspritzguss

Unternehmen

OEM

Die Herausforderung

Bei einem OEM erforderten Qualitätsthemen ein Produkt-Reengineering. Aufgrund äußerst komplexer Zusammenhänge zwischen den Prozessparametern und den ca. 160 Qualitätsmerkmalen konnten mit dem üblichen Ansatz die Ursachen nicht nachhaltig abgestellt werden.

Das Ziel

Ziel war es, mit möglichst wenigen Bauteilen die Ursachen der Qualitätsthemen zu analysieren und nachhaltig zu beseitigen. Das Produkt sollte validiert und die Rückweise-Rate dauerhaft gegen 0 % gedrückt werden.

Die Vorgehensweise

Das KI-System Analyser®, das auch mit geringen Anlernstichproben auskommt, ermittelte anhand von ca. 50 Bauteilen das Best Setting für die rund 80 möglichen Prozessparameter und Einflussgrößen. Damit konnten die ca. 160 Qualitätsmessgrößen ins Ziel gebracht werden. Die anschließende Validierung erfolgte ebenfalls mit Hilfe des Analyser® in einem Bestätigungslos, um das Best Setting abzusichern.

Ergebnis

**> 50 T€
eingespart / Jahr**

**99,98 %
Yield / Ausbringung**

**0,2 %
Rückweise-Rate**



Link zur Webseite

Die Lösung

Mit den vom Analyser® erstellten Vorhersagemodellen und den Best Settings wurden neue Nominalwerte für die relevanten Prozessparameter und Einflussgrößen ermittelt und das Produkt nach diesem Prozess-Reengineering neu validiert. Damit konnte die Marktstellung signifikant ausgebaut werden.